

# 4. Advent: Zeit der Erfüllung

**Lied:           Groß sein lässt meine Seele den Herrn**

**Refrain:**

**Groß sein lässt meine Seele den Herrn, denn er ist mein Retter,  
groß sein lässt meine Seele den Herrn, denn er ist mein Heil.**

1. Laut rühmt meine Seele Gottes Macht und Herrlichkeit,  
und mein Geist frohlockt in meinem Retter und Herrn.  
Denn sein Auge hat geschaut auf seine kleine Magd,  
und nun singen alle Völker mit mir im Chor.

Refr.

2. Denn der Starke hat Gewaltiges an mir getan,  
und sein Name leuchtet auf in herrlichem Glanz.  
Er gießt sein Erbarmen aus durch alle Erdenzeit  
über jeden, der im Herzen Vater ihn nennt.

Refr.

3. Große Taten führt er aus mit seinem starken Arm.  
Menschen voller Stolz und Hochmut treibt er davon.  
Die die Macht missbrauchen, stößt er hart von seinem Thron  
und erhebt, die niedrig sind und arm in der Welt.

Refr.

4. Hungernden lädt er zum Mahle ein an seinem Tisch,  
doch mit leeren Händen schickt er Reiche nach Haus.  
Seines Volkes Israel nimmt gütig er sich an,  
wie er Abraham und allen Vätern verhieß.

Refr.

5. Ehre sei dem Vater, der uns einlädt in sein Reich,  
Ehre sei dem Sohne, der die Liebe uns zeigt,  
Ehre sei dem Geiste, der die Einheit uns verleiht,  
wie im Anfang so auch jetzt und für alle Zeit.

Refr.

*(Text: nach Lk. 1,46-55; Musik: Martin Schraufstetter)*

**Maria  
Schwester im Glauben**

von Gott berührt  
hast du dich  
auf den Weg gemacht  
du hast dich  
aufgemacht  
und Gott  
zur Welt  
zu bringen

Maria  
Schwester im Glauben

ich will mich  
aufmachen  
mich auf den Weg machen  
weil ich mich und meine Welt  
zu Gott bringen will

weil ich das suche  
was du gefunden hast

*(Andrea Schwarz)*

# MEDITATION

Meine Seele preist die Größe des Herrn  
und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter.

Denn Er hat mich aufgerichtet  
und mich erfahren lassen, wer ich bin.

Er hat mich in Berührung gebracht  
mit meiner Größe, meiner Stärke  
und mit meiner Freude.

Er lässt mich tanzen im Rhythmus des Himmels;  
meine Lippen wollen nicht mehr schweigen:

Er gibt mir eine Stimme  
und eine Sprache.

Meine Augen glänzen wieder,  
denn hinter ihnen lebt meine Seele auf.

Ich weiß wieder um meine Bestimmung:  
Tochter Abrahams, Sohn Abrahams,  
Tochter Saras, Sohn Saras,

der Wandernden, der Pilger  
auf dem Weg unter den Sternen  
in das verheißene, unbekante Land:

hörend, liebend, voller Wagnis  
und voller Vertrauen.

Denn niemand ist heilig, nur der Herr;  
Keiner ist ein Fels wie unser Gott.

*(Anton Rotzetter)*